

Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts

Eine Weiterbildungsveranstaltung der
Universität St. Gallen und Münch Singh Rechtsanwälte
24. September 2021 im SIX Conventions Point, 8005 Zürich

- 1 24 400 Straftaten wurden gemäss Kriminalstatistik im 2020 digital verübt.
2 Cybercrime ist bald die Regel, nicht mehr die Ausnahme. Aber nicht nur
3 das: Der technische Fortschritt prägt den Alltag der Anwaltschaft, der
4 Strafverfolgungsbehörden und der Gerichte und bringt dabei nicht selten
5 Herausforderungen mit sich. Kurz: Straf- und Strafprozessrecht werden
6 digital.
7
- 8 Wir fragen daher zum dritten Mal nach bei Forscher*innen, Praktiker*innen
9 und Unternehmer*innen.
10
- 11 Kommt Justitia 4.0 wirklich? Was hat der Datenschutz mit meiner täglichen
12 Arbeit zu tun? Wie bewegen sich Cybercops im Darknet? Und was denkt Frau
13 Regierungsrätin Jaqueline Fehr darüber?
14
- 15 Jedem Referat folgt eine kurze Nachbesprechung, moderiert von
16 Prof. Dr. Nora Markwalder
17
18
- 19 **# DATUM**
20 - 24. September 2021
21
- 22 **# ZEIT:**
23 - 08:30 – 17:00 Uhr
24
- 25 **# ORT:**
26 - SIX Conventions Point, Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich
27
- 28 **# KOSTEN:**
29 - CHF 390.00 (inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und Apéro)
30
- 31 **# TAGUNGSLEITUNG:**
32 - Nora Markwalder, Monika Simmler, Gregor Münch
33
- 34 **# HINWEIS**
35 - Die Tagungsunterlagen werden als PDF zur Verfügung gestellt.
36 Bitte nehmen Sie Ihr Tablet zur Veranstaltung mit.
37
- 38 - Fachanwalt/-anwältin SAV Strafrecht 6 Weiterbildungs-Credits bei
39 persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.
40
- 41 **# ANMELDUNG & KONTAKT**
42 - Via <https://strafrecht-digital.ch> oder digital@d32.ch
43
44
45
46
47

48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103

PROGRAMM

Justitia 4.0 – Some Kind of Monster?

Daniel Hürlimann setzt sich kritisch mit dem Monster-Projekt Justitia 4.0 auseinander und zeigt die Chancen und Risiken auf, die mit der Digitalisierung der Rechtspflege einhergehen.

«Legal Hacking. 2. Teil»

Hans-Peter Oeri übernimmt den Stab von Martin Steiger und verrät uns, welche technischen Spuren Täter und Taten im Internet hinterlassen und wie diese interpretiert werden können.

«Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und der Wunsch der state actors nach Hintertürchen»

Christoph Russ und Christian Wengert erklären, was echte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist und wie naiv der Wunsch der Strafverfolger ist, Verschlüsselungstechniken verbieten bzw. umgehen zu können.

«Legal-Tech 1.0: www.einsprache-strafbefehl.ch»

Fatih Aslantas schildert seine digitalen Gehversuche als Anwalt und welche Herausforderungen sich ihm und seinen Klienten stellen, wenn die Fallbearbeitung weitgehend digitalisiert abgewickelt wird.

«Strafverfolgung im Darknet: Von Waffen, Bitcoins und gefälschten Pässen»

Stephan Walder berichtet über seine Erfahrungen als Strafverfolger in den schummrigen Ecken des Internets/Darknets und verrät uns (hoffentlich), welche Ermittlungsansätze sein Team verfolgt.

«Opfermitverantwortung bei Cyber-Betrugsformen»

Penelope Nünlist nimmt sich den rasch verbreitenden Phänomenen wie dem Boiler Room Fraud, dem Romance Scam und dem Bestellbetrug an und zeigt dabei auf, welche Relevanz der Opfermitverantwortung zukommt.

«Das neue Datenschutz(straf)recht»

Martina Arioli widmet sich den strafrechtlichen Implikationen des revidierten Datenschutzrechts. Sie erklärt, warum die Revision auch Strafrechtler*innen etwas angeht – für zukünftige Verfahren, aber auch als Geheimnisträger*innen.

Ein Live-Podcast mit Jacqueline Fehr –
Wo steht die Digitalisierung der Strafjustiz?

Mit der Zürcher Justizdirektorin Jacqueline Fehr unterhält sich Duri Bonin, Strafverteidiger und Macher diverser Podcasts („Auf dem Weg als Anwältin“, „Interview aus dem Gefängnis“). Wo steht die digitale Transformation? Ist Justitia 4.0 auf Kurs? Oder eher ein Fall für Ctrl+Alt+Delete? Welche Visionen hat die Justizdirektorin für die Zürcher Justiz? Jacqueline Fehr gibt Antwort.

104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142

REFERENT*INNEN

Daniel Hürlimann, Dr. iur., Rechtsanwalt, CAS Judikative, Lektor an der Universität Freiburg, Advisor Laux Lawyers

Hans-Peter Oeri, Dr. iur., lic.oec., RA, Schwizer Rechtsanwälte, White Hat Hacker

Christoph Russ, Dr,sc. ETH, Co-Founder Arcano

Christian Wengert, Dr.sc. ETH, Co-Founder Arcano

Fatih Aslantas, lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Partner bei FORRER LENHERR BÖGLI & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Stephan Walder, lic. iur., Stv. Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich, Kompetenzzentrum Cybercrime

Penelope Nünlist, MLaw, Staatsanwältin im Kanton Schwyz, SPoC Cybercrime

Martina Arioli, Fürsprecherin, LL.M., Arioli Law, Zürich

Duri Bonin, Strafverteidiger und Podcaster, Bonin Uffer Rechtsanwälte

Jacqueline Fehr, Regierungsrätin und Vorsteherin der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich



Kompetenzzentrum
für Strafrecht und Kriminologie

Universität St.Gallen

MÜNCH
SINGH

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS AT LAW